

Von allen Seiten auf den Pleß

FW / 9.10.13

Vor einem Jahr hat die Regelschule Breitungen begonnen, „90 Jahre Schule“ zu feiern. Mit einer Sternwanderung, einem Festakt und dem großen Schulfest endet das Jubiläumsjahr in dieser Woche.

Breitungen – Alle Schüler der Breitunger Regelschule haben am heutigen Mittwoch ein gemeinsames Ziel. Sie wandern von Breitungen, Helters und Georgenzell zum Pleß hinauf. Der Weg dieser Sternwanderung zum Hausberg der Werragemeinde ist mit Stationen bestückt, an denen die Schüler Aufgaben meistern müssen. Die stellen ihnen Mitglieder des DRK-Kreisverbands Schmalkalden, die Bundeswehr Bad Salzungen, Mitarbeiter des Forstamtes Schmalkalden und der Rhönklub Zweigverein Breitungen.

Am morgigen Donnerstag geht es gleich sportlich weiter. Die Breitunger Schüler messen sich am „Tag des Sports“ mit Schülern der Werratal-schule Bad Salzungen und der Regelschule Wasungen. Geplant sind Vergleichswettkämpfe im Handball und Fußball, zum Abschluss soll ein Staffellauf auf der Friedenskampfbahn



Zum Wandertag im September bereiteten sich die einzelnen Klassen auf ihre Präsentationen zum Thema „Wir sind Thüringen“ vor. Die Klasse 5b zum Beispiel schaute sich das Haus Weidebrunner Gasse 13 in Schmalkalden an.

stattfinden. Ob die Schüler tatsächlich zum Sportplatz hinausgehen, hängt vom Wetter ab. „Es könnte auch eine Minimalvariante in der Halle geben“, sagt Schulleiter Klee, das Lehrerkollegium wolle heute entscheiden. Klee hat für den „Tag des Sports“ in der HSG Werratal und im FSV Rot Weiß Breitungen Partner gefunden.

Am Freitag bittet die Regelschule geladene Gäste zum Festakt in das Kulturhaus „Kraftwerk“. Das Orches-

ter der Musikschule und die Percussion-Klasse werden spielen, Landrat Peter Heinrich hält die Festrede. Zu den Gästen zählen unter anderem ehemalige Lehrer und die Partner der Schule. Im Schulhaus werden am Freitag verschiedene Ausstellungen zur Schulgeschichte eröffnet.

Den Anschluss aller Ju-

biläumsfeierlichkeiten bildet das Schulfest am Samstag. Die Schüler haben den Auftrag erhalten, ihre Klassenräume unter dem Motto „Wir sind Thüringen“ zu gestalten und Sehenswürdigkeiten oder Besonderheiten von Thüringen darzustellen, „die Thüringen zu einem wichtigen kulturellen Teil Europas“ machen.

Wie langweilig, dachte sich ein Mädchen aus der Klasse 5b zum Wandertag Anfang September. Die Schüler sollten den Tag nutzen, um

ihr Thüringen-Projekt vorzubereiten. Die 5b fuhr nach Schmalkalden um zu erkunden, warum diese Stadt auch Fachwerkstadt genannt wird. Sie fotografierten die restaurierten Fachwerkgebäude im Stadtzentrum und nahmen sich das kürzlich eröffnete Fachwerkerlebnishaus Weidebrunner Gasse 13 genauer vor. Architekt Jens Büttner erklärte ihnen das Innenleben des Gebäudes. Die Schüler konnten sehen, dass die Menschen „früher in ihren Häusern ganz anders leben mussten, viel enger, aber irgendwie praktisch“, wie sie berichteten. Langweilig war's keinem, vielmehr gefiel es allen, dass sie in jede Ecke kriechen durften, vom Keller bis unters Dach. In der nur etwa meterhohen obersten Etage benötigten sie Knieschützer, um vorwärtszukommen.

Was die Klasse 5b und alle anderen Klassen aus ihren Themen gemacht haben, ist am Samstag zwischen 10 und 16 Uhr in der Regelschule zu sehen. Außerdem wird es einen Flohmarkt und eine Tombola geben, eine Hüpfburg und eine Kreativstraße. Die Verpflegung der Gäste übernehmen die Elternvertretung und die Breitunger Feuerwehr. Auf drei Bühnen spielen und tanzen unter anderem die Werratalmusikanten und die Line-Dance-Gruppe Black und White Fambach.